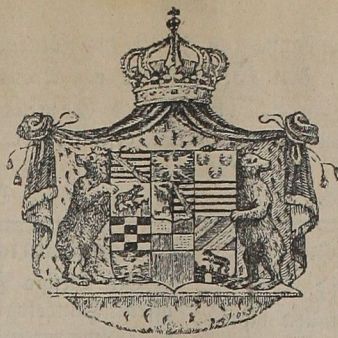


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 159.

Deffau, Dienstag, den 13. October

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Das Geschäftslocal der Herzoglichen Kreis-Direction befindet sich von jetzt an in dem am Neumarkt Nr. 7. belegenen Hause.

De ffau, 12. October 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Wirthschafts-Inspector Herr Ferdinand Steffens in Fernsdorf zum Polizeiverwalter für den Herzoglichen Domainenbezirk Fernsdorf ernannt und verpflichtet worden ist.

Köthen, 10. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Die Wiederwahl der bisherigen Gemeindefchöppen von Waldau und zwar:

des Zimmermanns Andreas Knorr und
des Dekonomen Christian Brückner dafelbst,

wird nach erfolgter Bestätigung und Verpflichtung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bernburg, 2. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Die Chaussee zwischen Sandersleben und Schackenthal ist, wegen einer vorzunehmenden Reparatur, vom 19. d. Mts. ab bis auf Weiteres gesperrt.

Die Fahrpassage geht während der Unbrauchbarkeit der fraglichen Chaussee über Schackstedt.
Bernburg, 9. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Zur Erhebung der pro 1. October 1868 fällig gewordenen Ackerpächte, Miethsquarte, Concessionsgelder und Ergänzungssteuer ist Termin auf die Tage vom 12. bis incl. 17. October c.

in dem Geschäftslocale des Herzoglichen Steueramts hieselbst anberaunt, was den Abgabepflichtigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Coswig, 8. October 1868.

Herzogliches Steueramt.
Heinemann.

Bekanntmachung. — Zur Genügung des §. 42. der Stadordnung soll

Donnerstag, den 15. October c., Abends 7 Uhr

auf hiesigem Rathhause in öffentlicher Sitzung des Gemeinderaths über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten Bericht erstattet werden, wozu ich die Bürgerschaft hierdurch einlade.

Gernrode, 10. October 1868.

Der Bürgermeister Franke.

Verkauf von Reiffstöcken

im Forstrevier Coswig.

Mittwoch, den 21. October, sollen die in den Weidenhegern im Coswiger Zug geschlagenen

- 13 Schock weiden Reiffstöcke 1. Sorte,
173 = dergl. 2. Sorte,
237 = dergl. 3. Sorte,
187 = dergl. 4. Sorte,

öffentlich meistbietend im Rathskeller zu Coswig, von früh 10 Uhr ab, verkauft werden.

Coswig, 10. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 23. October, von früh 9 Uhr ab, sollen die in der Totalität eingeschlagenen

468 Stück Kiefern von 5—15 Zoll Stärke und 16—48 Fuß Länge,

20 = kiefern Baustangen,
30 = dergl. Gerüststangen,

2 $\frac{1}{2}$ Alstr. birken Knippel,

$\frac{1}{2}$ = espen Knippel,

27 = kiefern Kloben,

88 = dergl. Knippel 1. Sorte,

28 = dergl. Knippel 2. Sorte,

8 = dergl. Knippel 3. Sorte,

87 Haufen dergl. Stangenreis, so wie ferner:

120 Alstr. kiefern Stammholz aus den Holzschlägen Jeberhaide u. Hundeluster Bruch,

öffentlich meistbietend im Gasthause zu Hundelust verkauft werden. Mit dem Verkauf der Brennholzer wird der Anfang gemacht.

Coswig, 7. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Holz-Verkauf

im Forstrevier Cobbelsdorf.

Montag, den 26. October, von früh 9 Uhr ab, sollen im Gasthause zu Cobbelsdorf

51 Alstr. kiefern Stammholz aus dem Holzschläge im Stuk und

1 $\frac{1}{2}$ = kiefern Kloben,

27 = dergl. Knippel,

3 $\frac{1}{2}$ Haufen dergl. Stangenreis

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 7. October 1868.

Herzogl. Anhaltische Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die hiesige Firma: „Arendt & Bejelin“, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. April d. J., und deren Inhaber die Fabrikbesitzer Julius Arendt und Johannes Bejelin hier selbst sind, ist unterm heutigen Tage sub Fol. 325. in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Dessau, 9. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Bed.

Bekanntmachung.

Im hiesigen Firmenregister ist die sub No. 88. eingetragene Firma: „Rudolph Deicke zu Güntersberge“ zufolge Decrets vom heutigen Tage gelöscht.

Ballenstedt, 7. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

Berichtigung.

In der handelsrichterlichen Bekanntmachung des Herzogl. Kreisgerichts zu Ballenstedt vom 21. September c., in Nr. 149. des Anhaltischen Staats-Anzeigers, muß es statt Fol. 43. heißen: Fol. 48.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die von dem Leinwebermeister Heinrich Wilke in Dröbel nachgelassenen resp. mit seiner Ehefrau Rosamunde, geb. Grasshoff, gemeinschaftlich erworbenen Grundstücke:

1) das sub Nr. 26., jetzt Nr. 29., in Dröbel belegene Wohnhaus mit 25 D.-R. Acker, Plan Nr. 9. und 114 D.-R. Acker, Plan Nr. 22., gerichtlich abgeschätzt auf zusammen 835 Thlr.,

2) 1 Morgen 56 D.-R. Acker, Plan Nr. 92., gerichtlich abgeschätzt auf 266 Thlr.

3) 3 Morgen 146 D.-R. Acker, Plan Nr. 92. der Karte von Dröbel, gerichtlich abgeschätzt auf 767 Thlr., zusammen zu 1868 Thlr. taxirt, die Grundstücke sub 2. und 3. zusammengelegt und in zwei gleiche Theile der Länge nach getheilt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 21.
anberaumten Ver
mittags 4 Uhr a
Nachmittags im
Dröbel vor
Rath
gebote und Uebe
schlags an de
zu gewärtigen, n
der Tage erreicht
Zugleich werde
hiesigen Kreisgeri
der Miteigenthu
laufenden Grund
durch aufgeforder
treffenden Anspri
dem obigen Tern
Urkundlich un
ausgefertigt.
Bernburg, 5.
Herzoglich
(L. S.)
Gerichtlid
Das zu Co
August Seberin
der Breiten Str
legene Wohnha
Hauskabel, gerich
Cour., soll öffentl
Besitz- und zahl
daher hierdurch g
den
anberaumten Ver
mittags 4 Uhr a
Nachmittags an
unserm Deputirte
Welt, zu erschei
gebote abzugeben
keisfähigen Meis
dessen Gebot dre
Zugleich werde
hiesigen Kreisgeri
der Miteigenthu
laufenden Grund
durch aufgeforder
treffenden Anspri
dem obigen Tern
Urkundlich un
ausgefertigt.
Bernburg, 7.
Herzoglich
(L. S.)
Gericht
Ertheilungsha
deas Frühau

den 21. December 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Hartung'schen Gasthose zu Dröbel vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 5. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Das zu Concursumasse des Seilermeisters August Severin zu Bernburg gehörige, in der Breiten Straße hier selbst sub Nr. 92. belegene Wohnhaus nebst allem Zubehör und Hausfabel, gerichtlich abgeschätzt zu 2520 Thlr. Cour., soll öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. December c.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath West, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 7. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Gärtner Andreas Frühauß in Dopperode hinterlassene,

sub Nr. 40. des Grundbuchs belegene Wohnhaus mit Hof und Garten, auch Hausfabel Nr. 989. im Mühlfelde von 50 Q.-Ruthen, vom Erblasser laut Documentis vom 13. Januar 1854 erworben, zu 610 Thlr. gerichtlich taxirt und mit einer jährlichen Rente von 6 Thlr. an Herzogliche Landrentenbank in Köthen behaftet, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 24. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Schenke zu Dopperode vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 17. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Nachdem im Termine am 26. v. Mts. die Gebote auf die zur Zimmermeister Wilhelm Sachse'schen Concursumasse gehörigen, im Subhastationspatente vom 14. Juni c. unter a und b aufgeführten Grundstücke, nämlich:

- a. das in der Hauptstraße hier selbst sub Nr. 41. belegene Wohnhaus sammt Zubehör an Hintergebäuden, Garten, 28 Q.-Ruthen Separationsabfindung auf dem schwarzen Berge und ca. $\frac{3}{4}$ Morgen Schloßangergarten, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Rente von jährlich 2 Thlr. zusammen auf 2122 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- b. das vor dem Halleischen Thore hier selbst unter Nr. 1. belegene Wohnhaus nebst einer Dampfseidemühle, Mahlmühle, Dreschmaschine, Scheune, Stallgebäuden, Gartenstück, 1 Morgen 132 Q.-Ruth. Acker am Hause, zusammen auf 11,979 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt, drei Viertel der Schätzungssumme nicht er-

die Verwaltung
die Bürgerschaft

Frankf.

ntmachung.

t & Bejelin",
et am 1. April
kessiger Julius
t hier selbst sind,
ol. 325. in das
n worden.

reisgericht.

Be.

g.

die sub No. 88.
Deide zu Gün-
m heutigen Tage

reisgericht.

ermann.

bekanntmachung des
allenthalben vom 21.
des Anhaltischen
tt Fol. 43. heißen:

Grundstücken.

die von dem Lein-
in Dröbel nach-
frau Rosamunde,
astlich erworbenenNr. 29., in Dröbel
25 Q.-R. Acker,
Q.-R. Acker, Plan
hägt auf zusammener, Plan Nr. 92.,
266 Thlr.er, Plan Nr. 92.
ichtlich abgeschätzt
zu 1868 Thlr.ab 2. und 3. zu-
gleiche Theile deraufstige werden
auf

reicht haben, so werden diese Grundstücke hiermit anderweit zum Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt und besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 19. November d. J.,

anberaumten anderweiten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, also spätestens 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß die Grundstücke den Bestbietenden, auch wenn deren Gebot drei Viertel der Schätzungssummen nicht erreichen, gegen Verichtigung der Erstehungsgelder werden zuerkannt werden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zefnitz, 6. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Der Erbtheilung halber wird das vom verstorbenen Häusler **Christoph Brandt** zu Klewitz nachgelassene, daselbst unter Nr. 20. belegene **Wohnhaus** sammt Hof, Ställen und Garten von zusammen 90 Q.-R. Fläche, worauf eine jährliche Rente von 3 Thlr. an Herzogl. Landrentenbank zu Köthen haftet und welches ohne Berücksichtigung dieser Rente und der sonstigen Lasten gerichtlich auf 448 Thlr. abgeschätzt worden ist, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher geladen, in dem auf

Mittwoch, den 16. December d. J.,

von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Verkaufstermine, also spätestens 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Schätzungssumme erreicht, das Grundstück gegen Verichtigung der Kaufgelder werde zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder besondere oder stillschweigende allgemeine Pfandrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bei deren Verlust spätestens 4 Wochen vor dem anberaumten Termine bei dem unterzeichneten Gericht gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zefnitz, 7. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. Jahn.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das von dem verstorbenen Strumpfwirkermeister **Friedrich Müller** nachgelassene, hier selbst unter Nr. 9. in der Kirchstraße belegene **Wohnhaus** mit Anhang, Nebengebäude, Garten, 1 Morg. 2 Q.-Ruthen Acker am Wege nach der Brückmühle und der Separationsparzelle in der Größe von 93 Q.-R. in der ehemaligen Nachthainichte, welches Alles ohne Berücksichtigung einer jährlichen Rente von 4 Thlr. zu 980 Thlr. taxirt worden ist, und 1½ Morgen Acker im Pfarracker, rentenfrei, welcher zu 300 Thlr. taxirt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 27. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Miteigenthums- oder Pfandrechte an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Dessauer Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 21. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Schurz.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottfried Haseloff** hier selbst gehörige, an der Pärchenstraße neben Maurer **August Grunack** belegene **Wohnhaus** mit Zubehör, unter Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben auf 300 Thlr. Ort. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 7. November d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags an
ihre Gebote un
als Zuschlags an
zu gewärtigen
der Tage erre
Zugleich wer
hiesigen Gerichte
thums- oder W
zu verkaufenden
daran zu haben
solche bei Ver
spätestens 4 W
bei Gericht anz
Urkundlich un
gefertigt.
Coswig, 8. O
Herzogl. Anha
(L. S.)

Gerichtlicher
Erbtheilungshalber
verstorbenen Berg
berg und dessen
Christiane ge
Grundstücke, a
1) das zu E
haus mit
dazu gehör
Q.-R. im
auf dem F
dem Suber
Cour.,
2) das Planf

Verkauf

Ein hier selbst
dreistöckiges ma
veränderungshal
kauf erteilt

Eins meiner
das kleine, bea
werde ich dem
pläne überweise
werthesten erfc

Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichts-Commission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 8. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die von dem verstorbenen Bergmann Ernst Heber zu Lindenberg und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau Christiane geb. Buchmann, nachgelassenen Grundstücke, als:

- 1) das zu Lindenberg Nr. 10. belegene Wohnhaus mit allem Zubehör einschließlich der dazu gehörigen Weideentschädigung von 55 Q.-R. im Anschlusse des Gehöfts, 15 Q.-R. auf dem Hüttenanger und 83 Q.-R. vor dem Sudeholze, abgesehätzt auf 375 Thlr. Cour.,
- 2) das Planstück Nr. 392 b. in Lindenberger

Flur von 60 Q.-R. Wiese auf dem Hüttenanger abgesehätzt auf 36 Thlr. Cour. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen in dem auf

Freitag, den 13. November d. J.,
im Buchmann'schen Gasthose zu Lindenberg anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums- oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 6. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Joffe.

Gerichtliche Versteigerung.

In der

Mittwoch, den 14. October d. J.,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle stattfindenden Auction kommen auch sieben Pfandscheine über beim hiesigen städtischen Leihamte verpfändete Kleidungsstücke zum Verkauf.

Dessau, 12. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
J. A.: Kinner.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Ein hier selbst in der besten Lage belegenes dreistöckiges massives Wohnhaus mit Garten ist veränderungshalber zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

der Rechtsanwalt Frenberg.

Eins meiner Ackergrüter hier, das große oder das kleine, beabsichtige ich zu verkaufen, und werde ich dem Käufer möglichst diejenigen Ackerpläne überweisen, die ihm als die wünschenswertesten erscheinen.

Der Landrichter Alstleben
in Mühlisdorf bei Rosslau.

Vermietungen.

Leopoldstraße Nr. 12. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer u., an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sofort, zu Neujahr oder vom 1. April k. J. ab zu vermieten.

Zerbster Straße Nr. 67. ist die Mittel-etage nebst Stallung, Garten und Gartenstube sogleich oder zum 1. Januar oder 1. April 1869 zu vermieten. Ebenso ist die zweite Etage, getheilt oder im Ganzen, zu obigen Terminen zu vermieten.

Franzstraße Nr. 34. ist eine Wohnung im Hinterhause zu vermieten.

Franzstraße Nr. 42. ist die Oberetage ganz oder getheilt zum 1. April k. J. zu vermieten.

Grundstücken.

das von dem verstorbenen Friedrich Müller Nr. 9. in der Nähe mit Anhang, 2 Q.-R. Ruthen, 2 Q.-R. Mühle und der Flur von 93 Q.-R., welches Alles eine jährliche Rente von 100 Thlr. zu zahlen worden ist, und außerdem rentenfrei, worden ist, zum Meistbietenden aus-

zu verkaufen mit dem Ablauf des Termins nicht beachtet werden dem auf

ber d. J.

e, welcher von früh ansetzt, vor hiesiger Commission zu erscheinen und hiernächst besitzfähigen Meistbietenden drei Viertel des Zuschlag

en, welche dem hiesigen Eigenthums-, Miteigenthums- oder sonstigen Realrechten an diese Grundstücke bei deren Verlust binnen 4 Wochen

ausfertigt und mittelst dem im Dessauer nicht worden.

ber 1868.

ichts-Commission.

Verkauf.

alber soll das dem hiesigen hiesigen ge-ebenen Maurer August mit Zubehör, unter haftenden Abgaben, meistbietend ver-

Kauflustige werden dem auf

ber d. J.,

welcher bis Nachmittags 3 Uhr



Eine kleine Wohnung ist zu vermieten und sofort oder zu Neujahr zu beziehen
Böhmische Gasse Nr. 24.

Eine Stube ist zu vermieten
Neue Reihe Nr. 8.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei Stuben, Kammer, Küche, Keller nebst Zubehör, ist zum 1. Januar oder 1. April 1869 zu beziehen bei
L. Voas
vor dem Ascan. Thore.

Stenesche Straße Nr. 5. ist eine Wohnung vornheraus mit Zubehör zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

Eine schöne geräumige Oberwohnung mit Zubehör ist zu vermieten und den 1. April 1869 zu beziehen Wasserstadt Nr. 19. bei

Köppe.

Eine alte Dame mit Bedienung sucht zum 1. April oder 1. Juli k. J. am liebsten vor dem Ascanischen Thore eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 3 oder 4 Stuben und 1 oder 2 Kammern mit sonstigem Zubehör und Gartenbenutzung. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen



Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Bestes amerikanisches Petroleum (Steinöl)

empfehlen unter Garantie der Echtheit

F. H. Kitzing

am Markt.

Frische Kieler Fett-Büchlinge,

frischen russischen Caviar, neue Messinaer Apfelsinen, Malaga-Citronen, Mal in Gelée, kleine feinste Limburger Käse u. s. w. offerirt

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frischen Seedorf erwartet heute

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

M. PERTZ.

Frische grüne starke Aale, à Pfd. 10 Sgr., sind heute eingetroffen; ebenfalls große holsteiner Austern, große Cappler Fettbüchlinge, geräucherte große Aale, Bratheringe, neuer russischer Caviar, Scheiter- und Neuschäteller Käse, ferner: neue Capern capucines und surfines, Malaga-Citronen, so wie diverse Conserven.

Ein Clavier

für Anfänger geeignet, ist billig zu haben bei
J. Reichenheim, Steinstraße Nr. 57.

Stettiner Portland-Cement

aus der pommerischen Portland-Cement-Fabrik in Stettin halte ich zum Verkauf fortwährend vorrätig und stelle billige Preise.

Dessau, 3. Mai 1868. C. L. Ripper.

H. CAHN

zeigt hiermit den Empfang seiner neuesten Wintermäntel:
Paletôts, Bournous, Jaquets, Radmäntel,
Pelerinen-Mäntel,
in den neuesten Façons ergebenst an.

Sehr preiswürdig

verkaufen wir Regenmantel-Stoff, Stoffe zu Wintermänteln, Ueberziehern und Jaquets.

Gebrüder Reichenheim,

Steinstraße neben dem Adler.

Winter-Rockstoffe

und Buckskins, so wie Jackenstoffe in Double, Belours und Floconné empfiehlt in den besten Qualitäten zu Fabrikpreisen

W. Wolfsohn.

Liebig's Fleisch - Extract

Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract of Meat Company, Lim^d, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topfe ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron S. von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

Detailpreise:

Thlr. 3. 25 Sgr. Thlr. 1. 28 Sgr. 1 Thlr. 16 Sgr.
per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf. per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf. per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf. per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Ferd. Bohnenstiel Nachfolger, Magdeburg, Brückner, Lampe & Comp., Leipzig.

Versteigerung von echten neusilbernen Gegenständen, Stöcken, Schirmen, Strümpfen u. s. w.

Mittwoch, den 14. October, Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an werde ich im Sommer salon des Herrn Fricke, Fürstenstraße Nr. 2., echte neusilberne, zum Theil gut versilberte und vergoldete Suppenlöffel, Vorlege- löffel, Eßlöffel, Leuchter aller Art, Plänkchen, Schalen, Cigarrenbecher und Abstreicher, Servietten-Ringe, Messerbänkchen, Fruchtschalen u. s. w., eine große Anzahl Spazierstöcke, seidene, Alpaca- und baumwollene Regenschirme, baumwollene Herren- und Kinderstrümpfe, verschiedene feine Schreipuppenbälge, wollene Waaren, dabei Kindershawls u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.
C. Kleinau.

Eine eiserne Druckpumpe mit kupfernem 17-
füßigen Saugerohr ist billig zu verkaufen
Leopoldstraße Nr. 12.

Ein verschließbarer dauerhafter Marktwaaren-
Kasten soll billig verkauft werden.
F. Meher, Hospitalstraße Nr. 65.

Eine Waschwanne ist zu verkaufen
Breite Straße Nr. 74.

Mehrere leere Fässer sind billig zu verkaufen
Flößergasse Nr. 23.

Das Kraut von 4 Morgen Rüben will ich
verkaufen. A. Hennig.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Wallstraße Nr. 18.

Für Raucher.

Mein starkes, gut assortirtes Cigarren-
Lager, so wie alten echten Rollen- und
Blätter-Parinas halte ich bestens em-
pfohlen. C. F. W. Conradi
in Jexnitz.

Bestes Solaröl,
Amerik. Petroleum,
Prima Salon-Photogen, so wie
Paraffin- und Stearinkerzen
billigst bei C. F. W. Conradi
in Jexnitz.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Wall Nr. 30.

Leere Weinfässer werden fortwährend gekauft
Wallstraße Nr. 4.

Altzarin-, Schreib- u. Copir-Tinte, Rubin-
Tinte, Wasch- u. Crystall, so wie alle Sorten
Wasch- und Toilette-Seifen empfing und em-
pfehlte zu den billigsten Preisen
Hermann Elstermann in Coswig.

Prima Steinöl, à Quart 4½ Sgr., prima
Solaröl, à Quart 3½ Sgr., bei
Hermann Elstermann in Coswig.

Liebig's Fleisch-Extract in Töpfchen à 16
Sgr. bei
Hermann Elstermann in Coswig.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich
dem Hoflieferanten Herrn H. Kahleßk
in Kadegast den alleinigen Verkauf meiner
diversen Sorten Champagner für das Herzog-
thum Anhalt übertragen habe und ist derselbe
in den Stand gesetzt, zu Fabrikpreisen abzugeben.
Abize, im October 1868.

F. Bumiller.

Auf vorstehende Annonce des Herrn F. Bu-
miller in Abize Bezug nehmend, halte ich die
verschiedenen Marken Champagner zur Abnahme
bestens empfohlen und knüpfe daran die Mitthei-
lung, daß dieselben direct aus Abize oder von
meinem Lager in Kadegast zu gleichen Preisen
entnommen werden können.

Kadegast, im October 1868.

Hermann Kahleßk,
Herzogl. Hoflieferant.

Zu gleicher Zeit halte ich mein großes Lager
von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen
in den vorzüglichsten Jahrgängen angelegentlichst
empfohlen und erlaube mir noch besonders auf
meinem extrafeinen Jamaica-Rum, Arrac und
Cognac aufmerksam zu machen.

Hermann Kahleßk,
Herzogl. Hoflieferant.

Vorzügliche Rosen

in hohen und mittleren Kronenstämmen sind noch
abzugeben im Pfarrgarten zu Laufitz.

Für Einen Thaler

Posteinzahlung versenden wir 15 Stück Frank-
furter Bratwürste, delicate Waare, prima
Qualität; für 5 Thlr. 80 Stück, für 10 Thlr.
170 Stück.

Trauner & Kunz in Frankfurt a. M.

Vermischte Anzeigen.

Verwandten und Freunden die traurige Nach-
richt, daß unsere gute Gattin und Mutter Louise
Henze, geb. Püschel, nach 14-tägigem Kranken-
lager sanft und ruhig verschieden ist.

Dessau, 11. October 1868.

Lohgerbermeister August Henze
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet heute, Dienstag,
Nachmittag 4 Uhr statt.

Sonnabend, den 10. October, Nachmittags
2 Uhr, verschied plötzlich am Lungenschlag mein
guter Mann und unser lieber Vater und Schwie-
gervater, der Färbereibesitzer Gottlieb Schmidt,
im 62. Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten
und Freunden zeigen dies mit der Bitte um
Theilnahme an

die Wittwe Henriette Schmidt,
geb. Wollkopf und Kinder.

Coswig, 10. October 1868.

6000 und zweimal 3000 Thlr. sind gegen
Ackerficherheit zu verleihen. Von wem? sagt die
Expedition d. Bl.

2000 Thlr. sind auf Ackerficherheit zu Neu-
jahr oder auch früher zu verleihen. Von wem?
sagt die Expedition d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen mit guten
Empfehlungen wird bei Kindern sofort gesucht.
Zu erfragen beim Canzleirath Schilling vor
dem ascanischen Thore.

Carl Becker,

Schuhmacher für Herren und Damen.

Unter vorstehender Firma eröffnete ich heute
hier selbst Schloßstraße Nr. 11. mein Ge-
schäft, empfehle dasselbe geneigter Beachtung und
verspreche die aufmerksamste und pünktlichste Be-
dienung.

Carl Becker.

Dessau, 12. October 1868.

Dem hohen Adel und einem werthen Publikum
mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich
hier selbst als Kleidermacher für Civil und Mi-
litair etablirt habe, und verspreche jederzeit pünkt-
liche und reelle Bedienung.

Julius Storz, St. Johannisstraße Nr. 15.

Plattstich in Wäsche, gothisch mit Nummer
à Duzend 7½ Sgr., in Taschentüchern 10 Sgr.,
wird gestickt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Krautmaschine steht zur gefälligen Be-
nutzung
Breite Straße Nr. 60.

Gründung einer Anhaltischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.

Alle Landwirthe Anhalts und der benachbarten Preussischen Kreise laden wir hierdurch ergebenst ein, an der zur Berathung und definitiven Beschlussfassung über Ausführung des obigen Projectes auf Montag, den 19. October e., Nachmittags 3½ Uhr, im „Prinz von Preußen“ hier selbst anberaumten Versammlung recht zahlreich sich zu betheiligen.
Röthen, 3. October 1868.

Das Gründungs-Comité.

Amtsraath C. Rette , Rittergutsbesitzer auf Wörbzig	Oberamtmann C. Roth , Herzogl. Domainenpächter in Dohndorf.	L. Hildebrandt , Gutsbesitzer in Baasdorf.
Oberamtmann C. Vieler , Herzogl. Domainenpächter in Merzien.	N. Jänike , Gutsbesitzer in Baasdorf.	Oberamtmann F. Dralle , Herzogl. Domainenpächter in Schortemig.
Louis Hildebrandt , Gutsbesitzer in Arensdorf.	L. Pötisch , Gutsbesitzer in Arensdorf.	Landrichter A. Schreiber , Deconom in Röthen.
F. Melzer , Director der Anhalt. Vieh-Verf.-Bank in Röthen.		

Gasthaus zum Posthorn.

Seine in gutem Zustande befindliche engl. Drehrolle empfiehlt einer geehrten Nachbarschaft zur geneigten Benutzung **F. Wochje**.
Gute Rolltücher werden stets verabreicht.

Verloren ist am Freitag eine angefangene braune Decke von der Mittelstraße bis zu den Linden. Dem Finder eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl.

Der wohlbekannte Herr, welcher am Sonntag Abend in der Turnhalle auf Robig'sch's Bierkeller einen Ueberzieher mitgenommen hat, wird hiermit aufgefordert, denselben sofort daselbst zurückzugeben, widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden müßten.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 35. unseres Statuts liegt die Kassenrechnung des Vereins pro 1867 nebst den Belegen beim Rentanten Herrn D. Müller, Leopoldsstraße Nr. 37 m. hier selbst, vom 12. d. M. ab auf die Dauer von drei Wochen zur Einsicht der Verksbesitzer und der Knappschaftsältesten aus.

Röthen, 9. October 1868.

Der Vorstand des Anhalt. Central-Knappschafts-Vereins.
Dr. F. Baldamus.

Die sämmtlichen Ackerbesitzer der Dessauer Feldflur werden hierdurch ersucht, sich zu einer Besprechung Donnerstag, den 15. October, Abends 8 Uhr auf dem hiesigen Rathskeller pünktlich einzufinden.

Der Vorstand.

In der Ehrenkränkungsclage des Rathsathen Carl Schnelle gegen den Zimmerlehrling Franz Böfener, beide aus Kochstedt, hat der Letztere dem Ersteren am heutigen Tage Ehrenerklärung gegeben und die Kosten bezahlt, was hiermit auf Antrag der Parteien veröffentlicht wird.
C. Fackhauer, Friedensrichter.
Quellendorf, 6. October 1868.

Mittwoch, den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr, versammelt sich die hiesige Zimmergesellen-Brüderschaft zur Berathung gewerblicher Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Mittwoch, den 14. October,
Nachmittags 3 Uhr,

Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

Herzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 13. October: Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Aufzügen von Flotow. — Honel — Hr. Erdmann.

Freitag, den 18. October: Stradella. Oper in 3 Aufzügen.

Sonntag, den 18. October: Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Die Intendanz.

F. Pasch, Restaurateur,

empfehl

altes Leitmeritzer Bier.



Dambachers Restauration

(Schloßstraße)

empfehlte heute Abend

Karpfen,
Entenbraten und
Beefsteak von Filet.
Hochachtungsvoll

C. Stockhaus.

Literarische Anzeige.In der Hofbuchdruckerei von H. Seybrach
ist jetzt erschienen und zu haben:**Anhalt-Deffauer
Kalender
für das Jahr
1869**mit dem nach amtlichen Mittheilungen genau
revidirten Verzeichnisse der in dem Herzog-
thume Anhalt und in den benachbarten preu-
ßischen und sächsischen Orten stattfindenden **Kram-,
Vieh- und Wollmärkte** 2c.

Gleichzeitig sind erschienen:

Wandkalender für 1869

in Quart,

das Duzend unaufgezogen 7½ Sgr.,

und

Terminkalender für 1869

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen 12 Sgr.

(Eingesandt.)

Das Concert, das die Herzogliche Hofcapelle der in
Deffau tagenden dritten Anhalt. Lehrer-Versammlung
brachte, gestaltete sich in geheimnißvoller Wechselwirkung
zu einem Glanzpunkt des Tages, zu einem wahren Fest-
gusse. Die strahlenden Kronen beleuchteten hier die
Männer der Kunst, die heute einen erhebenden Triumph
feiern sollten, und dort die Männer der Lehre, die dicht
gedrängt saßen mit blihenden Augen und klopfenden
Herzen, mit dem Sinn, dem Verständniß und der Liebe
für die glückspendende Musik. Und nun brauste unstes
großen Schneiders Jubelfest-Duvertüre durch den herr-
lichen Raum; der Gedanke, daß dort Männer saßen, für
die sie von Herzen zu Herzen intonirten, gab den Aus-
führenden eine Weiße, daß alle Geister mit ihnen jubelten.
Wie ein Schlag durchhallte der Beifall den Saal und
der electriche Funke herzinnigster Freude schlug mächtig
aus Aller Augen. Zündend zog der begeisterte Strom
von hüben nach drüben. Schumann's herrliches Clavier-
Quintett folgte. Konnte Schumann schöner illustriert

werden als jetzt? Da saß der liebe Mann, wie ein
Colleg am Schlusse sagte, und wie die Töne aus seinen
Fingern verflüchteten, so durchgeistigte er mit den wackeren
Künstlern, die so meisterhaft ihre Bogen führten, den
Componisten, der solcher Ausführung würdig ist. Und
wieder hoch auf schlugen die Bogen des Beifalls. Da,
horch! Träumerisch klingt Oboen's Horn durch den
Saal, und der Hauch der Geigen und die Begeisterung
der Streichinstrumente, die durch die Sordinen zittert,
bestrickt Alles in einen bannenden Zauber. Wir glauben
nicht zu viel zu sagen, wir haben diese Duvertüre noch
nie so prächtig ausführen hören. Nun mußte aber die
dankbare Begeisterung einen Ausdruck finden. Der Prä-
sident der Versammlung trat vor, dankte in herzlichen,
kurzen Worten und forderte die Lehrer auf, sich zu erheben
und der Herzogl. Intendant, dem Hofcapellmeister und der
Hofcapelle ein herzliches Hoch zu bringen. Und wie ein
Mann stand die Versammlung, und drei Mal zog ein
harmonisches Hoch dankend hinüber. Ob es recht har-
monisch geklungen? Wer wagt das zu hören, wenn die
Begeisterung in so lohen Flammen ausschlägt? Und
nun Beethoven's e moll. Das Wort hatte man
schon im Laufe des Vormittags von Mund zu Munde
gehen hören. Kein Laut verrieth die große Zuhörerschaft,
die athemlos lauschte. Wir wollen nicht berichten, sonst
müßten wir vom Allegro con brio bis zum Allegro des
Finale wohl jedem Sage nachrühmen, wie herrlich
Beethoven interpretirt wurde, der Jubel aber des Finales,
der gerade heute so hellen Anklang fand, brachte das
Concert zu einem herrlichen Abschluß. Wahrlich, die
seligen Geister Derer, die solche Werke gefühlt und ge-
dacht, sie umschwebten Künstler und Hörer; bei Beiden
wird die Aufführung gewiß ein strahlender Stern am
Himmel der Erinnerung bleiben!

Zerbst.

—a.

Mit einer Fuhre frischer Hasen trifft
Mittwoch, den 14. October, ein
der Handelsmann Günther
aus Radegast.

Fremde in Deffau.

Goldener Stachel. Hofopernsänger Erdmann nebst Ge-
mahlin a. Berlin. Fabrik. Emanuel a. Brünn. Director
Hoffmann a. Lübeck. Kaufl. König a. Dresden, Stange
u. Brendel a. Leipzig, Brünn a. Berlin, Glück a. Bremen,
Surth a. Köln, Schlichte, Kowalsky, Pfefferkorn u. Schmidt
a. Magdeburg, Ost a. Wien und Hirschfeld u. Lange a.
Hamburg.

Goldener Hirsch. Maschinenmeister Laß a. Leipzig.
Buchhändler Reylander a. Tilsit. Particulier Becker aus
Aposda. Rentier Becker u. Kaufl. Rudeloff, Löwenthal,
Witzig u. Wellenberg a. Magdeburg, Zibriß a. Rosdorf,
Bellens a. Neuß u. Engler, Lewien, Levy, Richterstein,
Scheurich u. Neumann a. Magdeburg.

Goldener Ring. Hauptm. v. Göß a. Stettin. Defo-
nom Richter a. Wörlitz. Obersörster Schlechmann aus
Reihersdorf. Restaurateur Keil a. Lindenau. Kaufl.
Schulz, Grobener u. Pistorius a. Berlin, Böttcher a. Neu-
stadt-Gerswalde, Runge a. Havelberg, Fischer a. Garde-
legen, Reicher und Steiner a. Magdeburg, Becker a. Leip-
zig und Grobe a. Chemnitz.

Redaction und Druck von H. Seybrach. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Erste
Dienstag, M
Freitag, S
Bestellung bei allen
für Röhren bei Hrn.
für Bernburg bei Hrn.
für Coswig bei Hrn.

Anha

№ 160.

Bekanntma
dem Ober
die C
dem Ober
Inzig
dem Kaiser
2. R

zu verkaufen.

Bekanntma
Windmühle in
sucht. Etwaige C
Deffau, 8.

Bekanntma
von jetzt an in d
Deffau, 1

Bekanntma
feuer sind für d
a. für die
b. für die
c. für die
im Locale der u
raumt, was den
Ballen ste

Aufforderung
Reich-Ante in der